

Steuergerät

Benutzerfreundlicher Mikromotor

Volvere i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet Volvere i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK Labormotoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von



Infos zum Unternehmen



der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Das mikroprozessor-gesteuerte Volvere i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

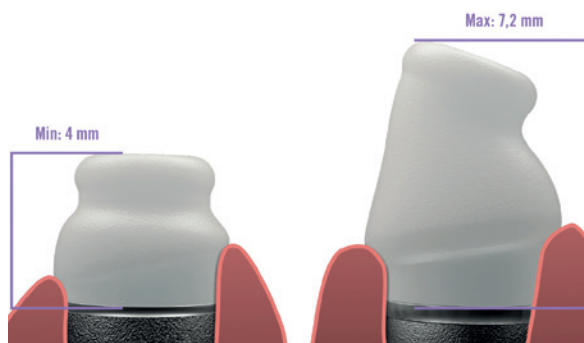
NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Titanbasis

Einfach, Sicher, Flexibel

Die platzsparende Konstruktion von cara YantaLoc® sorgt bereits seit einem Jahr für viel Freiheit bei der Prothesengestaltung. Jetzt hat Heraeus Kulzer mit cara YantaLoc® LV durch reduzierte Abmessungen bei der Titanbasis und dem Halteelement den technischen Spielraum erneut entscheidend erweitert.

cara YantaLoc® ist eine verschraubte Titanbasis mit einem angulierten Zirkondioxid-Halteelement und integrierter Locator-Funktion. Es wurde konzipiert, um herausnehmbaren Zahnersatz einfach, sicher und flexibel auf Implantaten zu befestigen – auch bei geringen Platzverhältnissen im Patientenmund. Die neue Low Version, cara YantaLoc® LV, eröffnet Zahn Technikern und Zahnärzten nun noch mehr Spielraum: Durch die niedrigere Bauhöhe ab 4,00 mm und einer Gingivahöhe von 1–2 mm, kann der Platzbedarf entscheidend reduziert werden.



Flexibel einsetzbar

Wie cara YantaLoc® ist auch cara YantaLoc® LV für alle gängigen Implantatsysteme lieferbar und kann in fünf unterschiedlichen Angulationen von 0° bis zu 20° bestellt werden. Für zusätzliche Flexibilität ist es möglich, das Halteelement um -60°, 0° oder +60° zur Implantatlage zu drehen. So lassen sich Implantatdivergenzen einfacher ausgleichen und eine ideale Einschubrichtung erreichen. Gleichzeitig überzeugt das Halteelement aus hygienischem und langlebigem Zirkondioxid mit guter Weichgewebeintegration und Pseudoanhaftung der Gingiva. Ein weiterer Vorteil: weniger Plaque und geringere bakterielle Ablagerungen als auf metallischen Ausführungen. Dank der zahnähnlichen Farben können ästhetische Lösungen einfach konstruiert werden.

Infos zum Unternehmen



Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372-522
www.heraeus-kulzer.de

Materialien

Hochleistungskunststoff nun auch tissue- und dentinfarben



Med Mineral ist nicht abrasiv und absolut verfärbungsfrei. Die teilkristalline Anordnung der Molekülketten, resultiert in hoher Festigkeit sowie in hervorragender chemischer Beständigkeit. Außerdem ist der Kunststoff ähnlich elastisch wie das menschliche Knochengewebe und uneingeschränkt sterilisierbar. Durch die spezielle Keramikverstärkung ist Tecno Med Mineral sehr bruch- und biegefest.

Mit den zwei neuen Farben Tissue und Dentine werden diese Vorteile nun auch noch im Hinblick auf Ästhetik verfeinert. Tecno Med Mineral Tissue eignet sich durch seine zahnfleischähnliche Färbung besonders für Unterkonstruktionen mit hohem Zahnfleischanteil. Tecno Med Mineral Dentine bildet die Knochen- und Dentinfarbe bereits nach und erleichtert damit eine natürliche Nachbildung.

Mit Tecno Med Mineral bietet Zirkonzahn eine metallfreie Alternative zu herkömmlichem Zahnersatz an. Der thermoplastische Hochleistungskunststoff eignet sich aufgrund seiner erstklassigen Materialeigenschaften besonders gut zur Herstellung von permanentem Zahnersatz. Die hohe Plaqueresistenz und vor allem die optimale Biokompatibilität machen Tecno Med Mineral zu einem idealen Werkstoff für die Behandlung von Allergienpatienten. Tecno

Mit dem Kunststoff können eine Vielzahl von Primärstrukturen sowie reduzierte Kronen und Brücken realisiert werden.

Zirkonzahn Worldwide

Tel.: +39 0474 066660
www.zirkonzahn.com

Digitale Prozesslösung

Gesteigerte Effizienz im Praxislabor

TRIOS Abformscans effizient im Praxislabor verarbeiten sowie auf Knopfdruck monolithische Kronen und kleine Brücken fertigen? Möglich ist das mit der 3Shape Practice Lab Solution in Kombination mit der Schleifmaschine DWX-4W von Roland DG. Wie einfach es funktioniert, demonstrierten die Unternehmen Roland DG und 3Shape gemeinsam mit ihrem Vertriebspartner Dental Axess auf der DENTAL BERN 2016.

Für die Herstellung von Einzelzahnversorgungen bzw. bis zu dreigliedrigen Brücken erfolgt zunächst die digitale Abformung mit 3Shape TRIOS. Am virtuellen Modell kann die Präparationsgrenze sofort in der 3Shape Practice Lab Solution eingezeichnet werden. Der vollanatomische Konstruktionsvorschlag der integrierten CAD-Software wird nach der Auswahl des gewünschten Werkstoffs – z. B. Glaskeramik, Hybridkeramik oder PMMA – automatisch berechnet und im Block positioniert. Der Anwender überprüft lediglich das Ergebnis und startet die Fertigung per Mausklick. Prozesse wie die Fräsbahnberechnung und Werkzeugwahl laufen automatisiert im Hintergrund ab.

Dieser Prozess erfordert nicht nur wenig Zeit, sondern führt dank der hohen Qualität der verwendeten Einzelkomponenten sowie deren sorgfältiger Integration im Workflow zu passgenauen Versorgungen. Für hohe Präzision bei der maschinellen Bearbeitung sorgt u. a. der Antrieb der vierachsigen Nassschleifeinheit DWX-4W über eine Präzisions-Kugelgewindespindel. Die Effizienz wird dadurch gesteigert, dass dank Multi-Pin-Vorrichtung bis zu drei Blöcke in einem Produktionsdurchgang bearbeitet werden können. Aufgrund eines Vierfach-Werkzeugwechslers ist dies ganz ohne manuelles Eingreifen während des Schleifvorgangs möglich.

Von der hohen Qualität der geschliffenen Restaurationen, die mit einem sehr geringen Ausarbeitungsaufwand fertigzustellen sind, konnten sich die Besucher des Messestands von Dental Axess selbst überzeugen. Versorgungen aus unterschiedlichen Materialien wurden hier präsentiert. Informationen zu dem kompletten Workflow für Praxislabor, der Schleifeinheit DWX-4W und Vertriebspartnern in Deutschland erhalten Interessenten unter <http://www.rolandeasyshape.com>



Roland DG Deutschland GmbH

Tel.: 02154 8877-95
www.rolanddg.de

Färbelösung

Warme Farben für Zirkonoxid



Die Dental Direkt GmbH erweitert ihr Angebot im Bereich dentaler Färbelösungen zur Reproduktion exakter VITA®-Farben. Das DD ProShade ist eine neu entwickelte Färbelösung für Restaurationen aus ungefärbtem Zirkonoxid. Das Liquid ist in zwei Ausführungen erhältlich. DD ProShade Z ist sowohl für hochfestes (DD Bio Z) als auch für hochtransluzentes (DD Bio ZX²) Zirkonoxid geeignet. DD ProShade C wurde für die Anwendung mit DD cubeX², dem supertransluzenten Zirkonoxid von Dental Direkt optimiert. Die jeweiligen Färbelösungen bringen die materialabhängige Transluzenz optimal zur Geltung und bestechen durch warme Farben und ein natürliches Chroma. Insbesondere die warmen Farben des DD ProShade unterscheiden dieses von der bewährten Färbelösung DD Bio ZX² monolith zero, die weiterhin erhältlich sein wird.

* Die Dental Direkt GmbH ist Lizenznehmer der von 3M patentierten Technologie zum Einfärben von ungefärbter Dentalkeramik.

Dental Direkt GmbH

Tel.: 05225 86319-30

www.dentaldirekt.de

Zirkoniumoxid

Mehr Flexibilität für ein bewährtes Produkt



Lava Zirkoniumoxid ist für Restaurationen bekannt, die hohe ästhetische Ansprüche erfüllen – ohne Kompromisse bei der Festigkeit. Das hochtransluzente Lava Plus Zirkoniumoxid und die zugehörigen Lava Plus Färbelösungen eröffnen nahezu unbegrenzte Möglichkeiten bei der individuellen Gestaltung monolithischer Restaurationen. Noch mehr Flexibilität erhalten Dentallabore nun durch die Freigabe des Materials für die Herstellung langspanniger Brücken mit bis zu 16 Gliedern. Lava Plus Zirkoniumoxid steht als 98-mm-Ronde in verschiedenen Stärken zur Verfügung. Dies ermöglicht die Verarbeitung des Werkstoffs mit einer beliebigen Dental-Fräseinheit mit offenen Schnittstellen.

Design per Knopfdruck

Die Konstruktion des Zahnersatzes wird dank der engen Zusammenarbeit von 3M mit den führenden CAD-Softwareherstellern der Branche erleichtert: Die von 3M empfohlenen Parameter für Lava Plus Restaurationen sind in den Softwareprogrammen bereits hinterlegt. Zahntechniker können diese für die Erzielung optimaler Ergebnisse ganz einfach auswählen – die Gefahr einer nicht korrekten Einstellung der Mindestwandstärken, Verbinderquerschnitte & Co. ist somit ausgeschlossen.

Mit System zur Ästhetik

Das Lava Plus System beinhaltet neben dem hochtransluzenten Material auch auf dieses abgestimmte Färbeflüssigkeiten. Diese stimmen mit den Farben A1 – D4 der VITA Classical-Farbskala und zwei Bleachfarben überein. Die hohe Ästhetik der monolithischen Restaurationen macht Verblendungen unnötig und lässt Sorgen wegen eventueller Abplatzungen der Verblendkeramik (Chipping) der Vergangenheit angehören.

Infos zum Unternehmen



Hohe Flexibilität

Mit dem Lava Plus System steht dem Zahntechniker ein Materialportfolio zur Verfügung, das hohe Flexibilität ermöglicht – nicht nur hinsichtlich der Einfärbemöglichkeiten, sondern auch im Hinblick auf das Indikationsspektrum. Dieses reicht von Kronen- und Brückengerüsten über monolithische Versorgungen mit bis zu 16 Gliedern bis hin zu Implantatabutments und Klebebrücken.

3M Deutschland GmbH

Tel.: 0800 2753773

www.3mespe.de

Einbettmassen

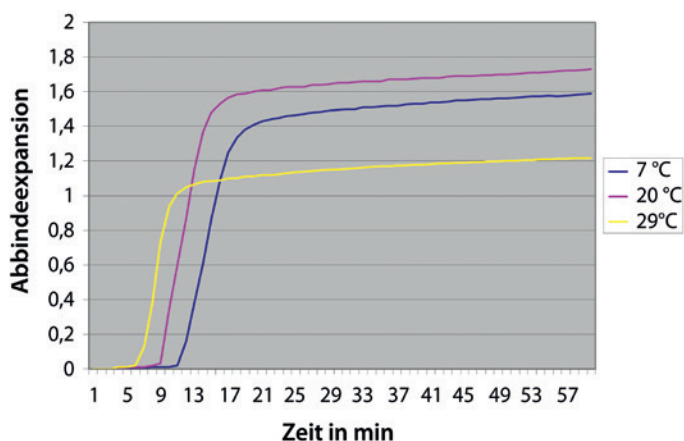
Dreibettmasse® – Die erste Wahl für Presskeramik



Die Dreibettmasse® ist stabil und beugt damit der Bildung von Rissen und Pressfahnen vor. Zudem ist die Inhibitionsschicht

geringer als bei vielen anderen Massen. Natürlich leistet die Dreibettmasse® auch gute Dienste beim Gießen von NEM oder Gold und ist damit eine gute Alternative zum Einkauf von verschiedenen Einbettmassen und der damit verbundenen großen Lagerhaltung. Eine spezielle neue Gebrauchsanleitung für Presskeramik erleichtert den Einstieg und ermöglicht sofort gut passende Arbeiten. Momentan kann die Dreibettmasse® auch im Paket mit einem Klimaschrank gekauft werden. Damit gehören temperaturbedingte Passungsschwankungen der Vergangenheit an. Der Klimaschrank von Klasse 4 erlaubt durch seine Kühlung eine konstante Lagerung.

Die Grafik zeigt die Abbindeexpansion bei unterschiedlicher Lager-/Verarbeitungstemperatur. Bei 29 °C gehen bis zu 30 % der Abbindeexpansion verloren, bei 7 °C verzögert das Abbinden der EBM so stark, dass sie nach einer Aufsetzzeit von etwa 20 Minuten keine ausreichende Festigkeit besitzt. Das Risiko von Rissbildung steigt enorm. Deshalb wird eine Lagerung von Pulver und Liquid bei konstant 18 bis 20 °C empfohlen.



Klasse 4 Dental GmbH

Tel.: 0821 608914-0

www.klasse4.de

Polierer

Zweistufiges Poliersystem für Keramik

An keramischen Arbeiten werden auch nach dem Glanzbrand oftmals abschließende Korrekturen notwendig. Um einen erneuten Glanzbrand zu vermeiden, bietet BUSCH für alle im Dental-

labor gängigen Keramiken ein zweistufiges, diamantdurchsetztes Poliersystem an.

Für die Politur und die Endpolitur stehen mit großer Linse, Spitze und Rad je drei anwendungsspezifische Formen zur Verfügung. Besonders zu erwähnen sind die großen Linsen in beiden Polierstufen. Mit den feinen Kanten sind auch enge, tief liegende Interdentalräume leicht zu bearbeiten. In zwei Schritten lässt sich der gewünschte Hochglanz einfach erreichen. Zur besseren Identifizierung sind die diamantdurchsetzten Polierer an einer Zweifarbigkeit zu erkennen. In diesem Fall sind die Arbeitsteile für die Politur rot und für die Endpolitur grün. Die zusätzliche Farbcodierung ist bei diamantdurchsetzten Polierern generell gelb.



BUSCH & CO. GmbH & Co. KG

Tel.: 02263 86-0

www.busch.eu

Laborstation

Der beste Freund

Die Laborgeräte von Bien-Air genießen hohes Ansehen in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit. Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Drehinstrumenten, zuerst mit Luftmotoren und später mit elektrischen Mikromotoren, entspricht das Unternehmen den hohen Anforderungen im Bereich der Kunststoff- und Keramiknachbearbeitung im Labor. Die robusten pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air haben sich als Arbeitsinstrumente von Keramikern und Prothetikern weltweit etabliert und ergänzen insbesondere die TD-Turbinen. Mit einer Drehzahl von 300.000 rpm sind sie ideal geeignet für präzise Feinarbeiten. Sie sind einsetzbar für die Fertigung von Einbuchtungen auf den Kauflächen – sowohl bei Keramik als auch bei Zirkonoxid. Die pneumatischen Laborstationen von Bien-Air sind in der Tischversion (S001), auch mit Spray (STS-Trimmer) oder als Einbaustation (SF 811) erhältlich. Die Laborstation STS-Trimmer zeichnet sich durch besondere Merkmale aus. Mit einem Behälter von 1,4 Liter Fassungsver-



Infos zum Unternehmen



mögen verfügt sie über eine hohe Autonomie. Die Fördermenge und das Luft-Wasser-Gemisch sind über getrennte Schalter fein einstellbar und garantieren eine optimale Kühlung. Zusammen mit den Turbinen mit Staubschutzschild und Friction Grip-Spannzange bieten die pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air dauerhaft hohe Qualität.

Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: 0761 45574-0

www.bienair.com

Befestigungsmaterialien

Zahntechnisches Portfolio ergänzt



Infos zum Unternehmen



Das Fundament von GC bildete schon früh der Bereich Befestigung – dieses Portfolio wird nun um den neuen GC Metal Primer Z erweitert, der einen starken Verbund zwischen Metallgerüsten und Kunststoffmaterialien schafft und somit in die Fußstapfen des GC Metal Primer II tritt. Präzise und formstabile Modelle wiederum liefern die GC Fujirock EP Superhartgipse, die mit weltweit bewährter Materialqualität und idealem Handling prothetische Arbeiten auf hohem Niveau garantieren.



Permanenter Haftverbund dank verbesserter Rezeptur

Mithilfe einer verbesserten Rezeptur und dem Haftverbund zu Zirkon eröffnet Metal Primer Z vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, wobei die schnelle, einfache Verarbeitung und der Verzicht auf eine Hitzebehandlung weiteres Zubehör überflüssig machen. Der neue Primer kann auch direkt im Mund angewendet werden und sorgt jederzeit für einen permanenten Haftverbund. Das Anwendungsspektrum ist breit gefächert – dafür sorgen unter anderem zwei funktionelle Monomere: MDTP ermöglicht den Haftverbund zu allen Edelmetallen, MDP zu Nichtedelmetallen und in bestimmten Indikationen auch zu Zirkon.

Allroundtalent Superhartgips

Die in Europa hergestellte Produktlinie GC Fujirock EP ist bei Zahntechnikern bekannt für ihre hohe Leistungsfähigkeit bei der Modellherstellung in allen Bereichen der dentalen Prothetik. Sie bietet mit GC Fujirock EP Classic Line, Premium Line und GC Base Stone drei thixotrope Superhartgipse der Klasse 4 für alle Arbeiten, bei denen höchste Passgenauigkeit und Kantenstabilität gefordert wird. Die leistungsstarken Allround-Gipse der GC Fujirock EP Classic Line sind ideal für alle Arten der prothetischen Versorgung. Das gut fließfähige und dennoch thixotrope Material steht für hervorragende Verarbeitungseigenschaften sowie einfaches Ausgießen ohne Blasen. GC Fujirock EP Premium Line wiederum wurde entwickelt für hochpräzise Anwendungen wie großspannige Implantat- und komplexe vollkeramische Arbeiten. Die verfeinerte Farbeinstellung und verbesserte Pulverzusammensetzung machten ihn zum Gips für anspruchsvolle Fälle. Als Dritter im Bunde steht GC Base Stone für die Basis, das Sockeln der Modelle, mit minimaler Expansion bereit.

GC Germany GmbH

Tel.: 06172 99596-0

www.germany.gceurope.com

46. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.dgzi-jahreskongress.de

30. September/1. Oktober 2016
München – The Westin Grand München



Thema:

Wie viel Ästhetik braucht die Implantologie?

Wissenschaftliche Leitung/ Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche
Implantologie e.V. (DGZI)

Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77 | Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de

Organisation:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Sponsoren:

Gold



Silber



Bronze



Faxantwort an **0341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum 46. INTERNATIONALEN
JAHRESKONGRESS DER DGZI zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programmes.)

Praxisstempel/Laborstempel

ZWL 4/16

Print@Dreve



Wir drucken das.



Open System

Unterstützung von STL-ausgebenden Systemen

ISO 13485

Sicherheit durch zertifizierten Hersteller und biokompatible Materialien



48h

Versand innerhalb von 48 Stunden bei Onlinebestellung



Präzision

Steigerung der Passgenauigkeit durch hochauflösende Produktionsmaschinen



3D

Innovative Materialien und 3D-Druck-Technologie